

de

BETRIEBSANWEISUNG

en

OPERATING INSTRUCTION

fr

MODE D'EMPLOI

nl

GEBRUIKSAANWIJZING



SMS fencealarm Type 10662

LEBEN MIT DEM TIER

horizont group gmbh
Division agrartechnik

Postfach 13 29
34483 Korbach

Homberger Weg 4-6
34497 Korbach
GERMANY

Telefon: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 00
Telefax: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 20

agrار@horizont.com
www.horizont.com



de	BETRIEBSANWEISUNG.....	Seite	3
	Technische Daten	Seite	31
en	OPERATING INSTRUCTIONS	Page	10
	Technical data	Page	31
fr	MODE D'EMPLOI	Page	17
	Caractéristiques techniques.....	Page	31
nl	GEBRUIKSAANWIJZING.....	Pagina	24
	Technische gegevens	Pagina	31

Technische Änderungen vorbehalten !
Subject to technical alterations !
Sous réserve de changements techniques !
Technische verandering voorbehouden !

Sehr verehrte Kundin, sehr verehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie hiermit zum Kauf unseres Kontrollgerätes „SMS fencealarm“ und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Insbesondere für lange und abgelegene Zauanlagen ist die mobile Überwachung der Hütesicherheit über ein Funktelefon unabdingbar. Hierfür haben wir das Kontrollgerät „SMS-fencealarm“ entwickelt, welches zur Überwachung und Steuerung von Elektrotierzäunen eingesetzt werden kann. Sie benötigen lediglich eine Mobilfunkkarte Ihrer Wahl und jedes Alarmsignal kann von der Zauanlage zu einem Funktelefon übertragen werden.

Das Kontrollgerät „SMS-fencealarm“ kann wahlweise über das mitgelieferte Steckernetzteil an 230Volt Netzspannung oder einer 12Volt-Nassbatterie betrieben werden. Bei Ausfall der Netzspannung wird das Senden der Fehlermeldung durch die eingebauten Akkumulatoren sichergestellt.

Das Kontrollgerät „SMS-fencealarm“ kann direkt an die Weidezaungeräte „horiSMART A50 Alarm“ (Art.-Nr. 10657) und „horiSMART N70 Alarm“ (Art.-Nr. 10656) angeschlossen werden. Die Zauanlagen, die mit anderen Weidezaungeräten betrieben werden, können i.V.m. dem Zaunwächter „fencecontrol“ (Art.-Nr. 10535 = 230 Volt; Art.-Nr. 10545 = 12 Volt) ebenfalls überwacht werden. Sinkt die Zaunspannung unter den hütesicheren Wert von 2000 Volt, so wird das Kontrollgerät aktiviert und sendet eine entsprechende SMS an ein oder mehrere Mobiltelefone. Die Meldetexte und Telefonnummern sind individuell einstellbar.

Optional können an das Kontrollgerät „SMS-fencealarm“ bis zu zwei schaltbare Steckdosen angeschlossen werden (Art.-Nr. 10667). Über eine solche Steckdose kann durch einen einfachen Anruf vom Mobiltelefon das Weidezaungerät ein- bzw. ausgeschaltet werden oder es können weitere Alarmgeräte (z.B. Blitzleuchte, Art.-Nr. 14190 oder Sirene, Art.-Nr. 14191) angeschlossen werden.

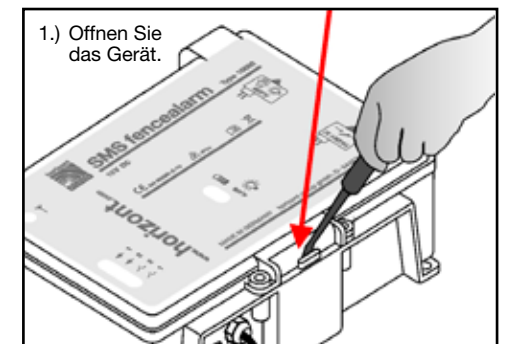
Bei einem Ausfall der Netzspannung am Weidezaungerät wird ebenfalls eine entsprechende SMS an ein oder mehrere Mobiltelefone gesendet. Der Betrieb des Kontrollgerätes „SMS-fencealarm“ wird in diesem Fall durch die eingebauten Akkumulatoren sichergestellt.

Im nachfolgenden möchten wir Ihnen Schritt für Schritt die Bedienung und Funktionsweise Ihres Kontrollgerätes erläutern:

Inbetriebnahme des Alarmmelders

Um das Gerät betriebsbereit zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die SIM-Karte die für das "SMS fencealarm" bestimmt ist, in Ihr Mobiltelefon und setzen Sie die PIN auf "0000". Stellen Sie außerdem die SIM-Karte so ein, dass die Rufnummer an den Angerufenen übertragen wird. Testen Sie PIN, Rufnummernübertragung und das Versenden und Empfangen von SMS-Nachrichten mit Ihrem Mobiltelefon, bevor Sie die SIM-Karte in das "SMS fencealarm" einlegen. Wenden Sie sich bei Problemen bitte an den Händler, der Ihnen die SIM-Karte verkauft hat.
2. Schalten Sie das "SMS fencealarm" aus. Es darf kein Netzteil angesteckt sein.
3. Öffnen Sie das Gerät. **Die SIM-Karte darf nur bei abgeschalteter Stromversorgung (Netzteil und Akkumulatoren) eingesetzt und/oder gewechselt werden. Es darf keine der LED's leuchten. Der Wechsel bei anliegender Versorgungsspannung kann zur dauerhaften Beschädigung der SIM-Karte oder des Modems führen.** Legen Sie die SIM-Karte ein, (siehe Abbildungen 1 - 6!).

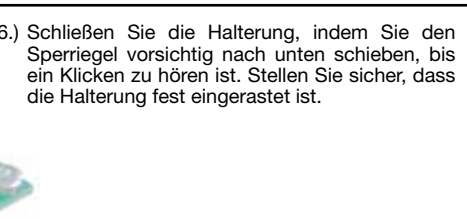




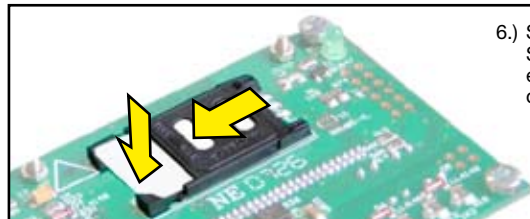
3.) Drehen Sie die Halterung in eine senkrechte Position.



4.) Schieben Sie die Karte vorsichtig in die Halterung. Achten Sie dabei auf die Lage (ab-geschräge Ecke oben und Goldkontakt nach unten - siehe Abb.)



5.) Klappen Sie die Kartenhalterung wieder ein.

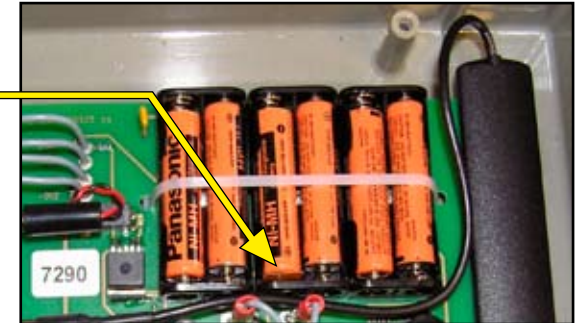


6.) Schließen Sie die Halterung, indem Sie den Sperrriegel vorsichtig nach unten schieben, bis ein Klicken zu hören ist. Stellen Sie sicher, dass die Halterung fest eingerastet ist.

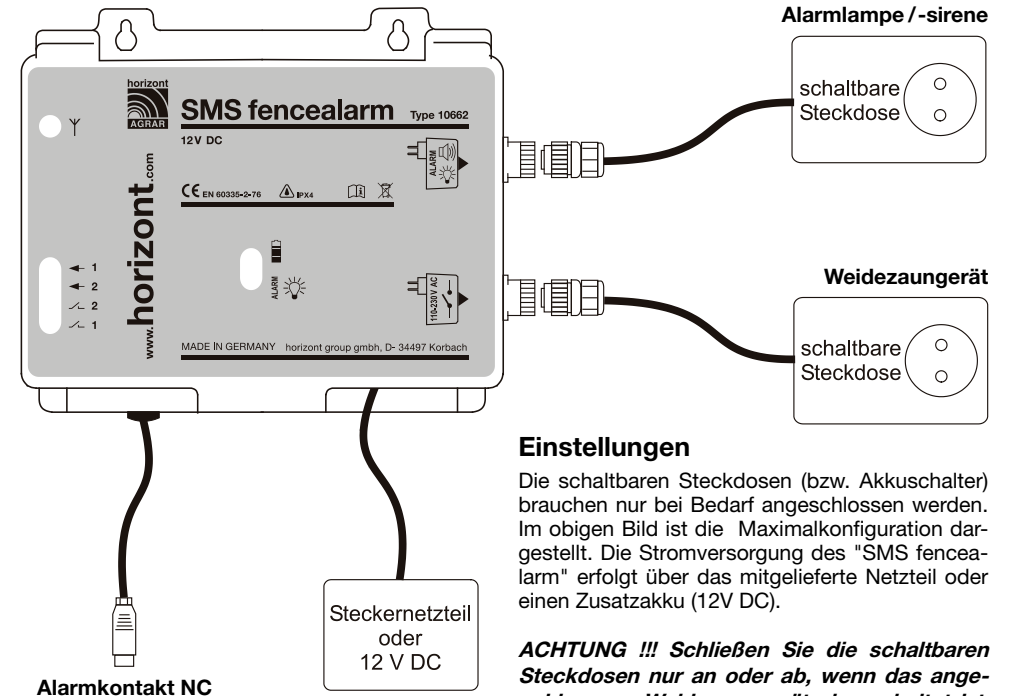
- Lesen Sie das vierstellige KENNWORT für die SMS-Kommandos vom Aufkleber auf der Leiterplatte ab. Das KENNWORT kann später durch entsprechende SMS-Kommandos jederzeit geändert werden. **ACHTUNG - bei Verlust des Kennwortes muss das Gerät eingeschickt werden !**
- Legen Sie das Mobiltelefon bereit, auf dem die Alarmmeldungen empfangen und das zur Fernsteuerung verwendet werden soll. Das Mobiltelefon muss ebenfalls so eingestellt sein, dass die Rufnummer zum Angerufen übertragen wird. Geben Sie am besten die Rufnummer des Modems (SIM-Karte) schon in das Mobiltelefon ein.
- Schließen Sie das Netzteil oder den Akkumulator an und schalten Sie das Gerät ein (= Kippschalter am Unterteil des Gerätegehäuses bestätigen). Die grüne Alarm-LED zeigt an, dass kein Alarm ausgelöst ist.
- Sobald die grüne GSM-Diode (Y) blinkt und die beiden roten Dioden (← 1) und (← 2) im Wechsel blinken, das sollte nach ca. 1 min der Fall sein, rufen Sie den Alarmmelder mit Ihrem Mobiltelefon an. Der Alarmmelder stellt sich auf das Handy ein. Als Bestätigung werden 4 Töne zurückgesendet, die im Mobiltelefon zu hören sind. Hat das Modem nach 3 min noch keinen Anruf erhalten, so schaltet es sich automatisch aus. Um erneut auf den Konfigurationsanruf zu warten, muss der Alarmmelder aus- und wieder eingeschaltet werden.

- Das Modem ist nun auf die Rufnummer des verwendeten Mobiltelefons eingestellt. Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des "SMS fencealarm" erhalten. Zum Test können Sie das "SMS fencealarm" anrufen. Das Relais 1 sollte bei jedem Anruf kurz anziehen (grüne LED ← 1 blinkt auf).
- Um den Fernmelder betriebsbereit zu machen, muss nun, je nach Betriebsart, die entsprechende Konfigurations-SMS (siehe Seite 5) von diesem Mobiltelefon aus an das "SMS fencealarm" gesendet werden: Als Bestätigung wird eine SMS mit den aktuellen Einstellungen zurückgesendet. Es können jederzeit noch weitere Nummern mit Schalt- und Konfigurationsberechtigung hinzugefügt, bzw. in Sonderfällen auch andere Einstellungen und Texte vereinbart werden (siehe SMS Kommandos).
- Falls benötigt, legen Sie nun die Akkus (**keine normalen Batterien verwenden !!!**) ein bzw. entfernen Sie das Isolationsplättchen.

Die Lade-LED () leuchtet auf. Sie erlischt, wenn die Akkus geladen sind (nach ca. 2 h).



Anschlüsse



Einstellungen

Die schaltbaren Steckdosen (bzw. Akkuschalter) brauchen nur bei Bedarf angeschlossen werden. Im obigen Bild ist die Maximalanforderung dargestellt. Die Stromversorgung des "SMS fencealarm" erfolgt über das mitgelieferte Netzteil oder einen Zusatzakku (12V DC).

ACHTUNG !!! Schließen Sie die schaltbaren Steckdosen nur an oder ab, wenn das angeschlossene Weidezaungerät abgeschaltet ist. Andernfalls kann es zur Beschädigung des "SMS fencealarm" kommen.

Konfigurations - SMS:

Senden Sie eine SMS mit folgenden Zeichen an das Alarmgerät. Das vierstellige **KENNWORT** finden Sie auf der Leiterplatte im Alarmgerät.

**Bitte achten Sie auch auf den Unterschied zwischen der Ziffer "0" und dem Buchstaben "O".
Generell werden nur Großbuchstaben verwendet.**

KENNWORT 01:0.I1:2.I2:4.V1:0.V2:1.S:1.PT:WAECHTER EIN.E1:ZAUNALARM.E2:230V.

Die einzelnen Kommandos bedeuten:

01:0.	Ausgang 1 schaltet dauerhaft um (schaltbare Steckdose für das Weidezaungerät schaltet)
I1:2.	Entprellzeit Eingang 1 = 2s
I2:4.	Entprellzeit Eingang 2 = 4s
V1:0.	Alarm, wenn Eingang 1 aktiviert ist
V2:1.	Alarm, wenn Eingang 2 nicht aktiviert ist
S:1.	Einschalt-SMS wird gesendet
PT:WAECHTER EIN.	Text für Einschalt-SMS
E1:ZAUNALARM.	Text für Alarm-SMS
E2:230V.	Text für SMS bei Ausfall der Betriebsspannung

Bei Verwendung dieser Einstellungen werden alle Nachrichten an dasjenige Mobiltelefon gesendet, mit dem der Konfigurationsanruf vorgenommen wurde.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bei ordnungsgemäßem Empfang des Mobilfunknetzes blinkt die grüne GSM-LED (Υ) gleichmäßig (nach ca. 1min).
- Nach jedem Einschalten wird eine SMS mit dem Text "WAECHTER EIN" gesendet.
- Bei offenem Alarmkontakt (kein Alarm ausgelöst) leuchtet die rote LED $\leftarrow 1$ (Eingang 1) nicht. Bei vorhandener Netzspannung leuchtet die rote LED $\leftarrow 2$ (Eingang 2).
- Wird der Alarmkontakt geschlossen leuchtet die LED $\leftarrow 1$ und es erlischt die grüne Alarm LED ☀ . Eine SMS mit dem Text "ZAUNALARM" wird gesendet.
- Eine schaltbare Steckdose an der Alarmbuchse ist im Normalfall ausgeschaltet. Bei einem Zaunalarm wird sie eingeschaltet und die daran angeschlossenen Alarmgeräte aktiviert.
- Werden Akkus verwendet, werden diese aufgeladen. Während der Ladung leuchtet die gelbe LED (☹). Sind die Akkus geladen, erlischt die LED.
- Beim Ausfall der 230V (oder der 12V Betriebsspannung) erlischt die LED $\leftarrow 2$. Bei geladenen Stützakkus wird eine SMS mit dem Text "230V" gesendet.
- Eine schaltbare Steckdose an der Schaltbuchse ist nach dem Einschalten ebenfalls eingeschaltet. Die grüne LED ($\swarrow 1$) leuchtet nicht. Ein Anruf von dem zur Konfiguration verwendeten Mobiltelefon schaltet die Steckdose aus (LED $\swarrow 1$) leuchtet. Ein erneuter Anruf schaltet sie wieder ein u.s.w. Wird das Elektrozaungerät über diese Steckdose betrieben, kann das Gerät bei Wartungsarbeiten über das Mobiltelefon ein- und ausgeschaltet werden. Die folgenden SMS-Kommandos schalten die Steckdosen ebenfalls:
 - KENNWORT 01ON.** schaltet die Steckdose aus
 - KENNWORT 01OFF.** schaltet die Steckdose ein
- Zur Funktionskontrolle kann eine SMS mit dem Inhalt:
 - KENNWORT ST?** an das "SMS fencealarm" gesendet werden. Das Gerät sendet daraufhin eine SMS mit den aktuellen Einstellungen zurück.

Zusätzliche Funktionen

- Die SMS **KENNWORT 02ON.** verbindet die Kontakte 1 und 2 (max. 42V/6A) an der internen Anschlussleiste (LED $\swarrow 2$ leuchtet).

Die SMS **KENNWORT 02OFF.** trennt die Kontakte 1 und 2 an der internen Anschlussleiste (LED $\swarrow 2$ aus).

Interne Stütz-Akkus

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, nehmen Sie bitte die Akkumulatoren heraus oder schieben Sie das Isolationsplättchen zwischen einen Akku und dem Abnehmerkontakt.

Schaltbare Steckdose

Die schaltbaren Steckdosen sind optional erhältlich (Art.Nr. 10667) und bieten die Möglichkeit weitere Alarmgeräte anzuschließen (z.B. Sirene, Art.-Nr. 14191 oder Blinkleuchte, Art.-Nr. 14190) bzw. das Weidezaungerät mit dem Mobiltelefon ein- und auszuschalten. Die max. Schaltspannung beträgt 250VAC bei 10A.

SMS Kommandos

Das Herzstück des "SMS fencealarm" ist ein Telemetriemodul mit zwei Eingängen und zwei Relaisausgängen.

Eingang 1 wird als Alarmeingang verwendet (zugehörige LED $\leftarrow 1$ leuchtet), wenn der Alarmkontakt geschlossen ist, d. h. ein Fehler vorliegt.

Eingang 2 ist aktiv (zugehörige LED $\leftarrow 2$ leuchtet), wenn eine externe Spannungsquelle (Netzteil oder Akku) angesteckt ist.

Ausgang 1 schaltet die an der Schaltbuchse angeschlossene schaltbare Steckdose, mit deren Hilfe z.B. das Weidezaungerät ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Nach dem Einschalten ist der Relaiskontakt offen und damit die schaltbare Steckdose eingeschaltet.

Ausgang 2 ist an den internen Klemmen 1 und 2 frei verfügbar. Es dürfen nur Spannungen bis max. 40V und Ströme bis max. 6A geschaltet werden. Nach dem Einschalten ist der Relaiskontakt offen.

Mit Hilfe verschiedener SMS Kommandos können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Um das "SMS fencealarm" vor unberechtigtem Zugriff zu schützen muss jede SMS mit einem 4-stelligen Kennwort beginnen. Das werkseitig eingestellte Kennwort finden sie auf dem Aufkleber auf der Leiterkarte im "SMS fencealarm". Sie können das Kennwort auch ändern. Bei Verlust des Kennwortes nehmen Sie bitte Rücksprache mit unserem Werk in Korbach.

Alle Kommandos, außer "R:" und "ST?", müssen mit einem Punkt abgeschlossen werden.

Mehrere Kommandos können getrennt durch diesen Punkt in einer SMS gleichzeitig versendet werden.

Die Sekundenangaben können 1-5 Stellen lang sein ohne führende Nullen, z.B. 1 oder 90 oder 67599 nicht aber 0123.

**Bitte achten Sie auch auf den Unterschied zwischen der Ziffer "0" und dem Buchstaben "O".
Generell werden nur Großbuchstaben verwendet.**

Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Trennen von der Versorgungsspannung erhalten.

O1:XXXX., O2:XXXX. (XXXX= Sekunden)

Die Schaltzeiten für die Relais werden auf **XXXX** Sekunden eingestellt. Jeder Anruf von dem für den Konfigurationsanruf verwendeten Telefon (oder einem Telefon dessen Nummer in der CLIP-Liste eingetragen ist) schaltet das Relais 1 für die angegebene Zeit ein. Wird für **XXXX** der Wert "0" verwendet, schaltet jeder Anruf das Relais dauerhaft um. In diesem Fall schaltet eine SMS mit "010N." das Relais 1 ein (schaltbare Steckdose aus) und eine SMS mit "010FF." das Relais 1 aus (schaltbare Steckdose ein). Entsprechend verhält sich das Relais 2 ("020N.", "020FF. ").

O1:XXXX., I2:XXXX. (XXXX= Sekunden)

Für die beiden Eingänge wird die Zeit eingestellt, die der Eingang aktiv sein muss, bevor eine Meldung abgesetzt wird (Entprellen).

V1:X., V2:X. (X=1 oder 0)

Bei x=0 wird eine Alarm-SMS gesendet, falls der entsprechende Eingang länger als die eingestellte Zeit aktiv und bei x=1 inaktiv war.

S:X. (X=1 oder 0)

Bei X=1 wird eine SMS gesendet, sobald das Modul eingeschaltet wird.
Bei X=0 wird keine "Einschalt"-Meldung gesendet.

R:

Das Modul wird auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

ST?

Das Modul sendet die aktuellen Einstellungen als SMS zurück. Diese SMS kann zum Testen der Verbindung benutzt werden und Sie können sehen ob die Ausgänge ein- bzw. ausgeschaltet sind.

PN:4stelliges KENNWORT.

Das Kennwort wird verändert. Das Kennwort darf aus 4 beliebigen Buchstaben (nur Großbuchstaben) und Ziffern bestehen. Sonderzeichen sind nicht erlaubt.

C2: TELEFONNUMMER., C3: TELEFONNUMMER., C4: TELEFONNUMMER., C5: TELEFONNUMMER.

Das Kommando vereinbart bis zu 4 weitere Alarmnummern an die "Einschalt"- und "Alarm"-Meldungen versendet werden. Diese Rufnummern dürfen ebenfalls das Relais 1 per Anruf schalten, können aber keine Konfiguration oder sonstige Aktion per SMS ausführen.

CL: TELEFONNUMMER.

Das Kommando CL speichert bis zu hundert weitere Rufnummern, die bei Anruf das Relais 1 schalten.

CD: TELEFONNUMMER.

Das Kommando CD löscht die entsprechende Nummer aus der Liste.

E1: TEXT.

Speichert den Text, der bei einem Alarm an Eingang 1 (Weidezaungerät) gesendet wird.

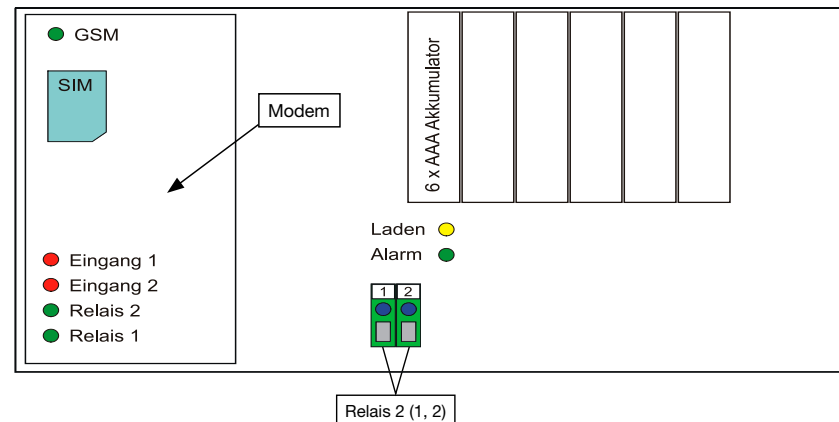
E2: TEXT.

Speichert den Text, der bei einem Alarm an Eingang 2 (externe Stromversorgung) gesendet wird.

PT: TEXT.

Speichert den Text, der beim Einschalten des "SMS fencealarm" gesendet wird.

Anschlüsse und Anzeigen



Laden	Die Ladeanzeige leuchtet, wenn die Akkumulatoren geladen werden. Sind die Akkumulatoren vollständig geladen, erlischt die LED.						
Alarm	Die Alarm-LED erlischt, wenn der Alarmeingang 1 mit dem Anschluss GND verbunden ist.						
Relais 1	Die LED leuchtet auf, wenn das Relais 1 auf dem Modem angezogen hat. Falls angeschlossen, ist die schaltbare Steckdose für das Weidezaungerät abgeschaltet.						
Relais 2	Die LED leuchtet auf, wenn das Relais 2 auf dem Modem angezogen hat.						
Eingang 1	Die LED leuchtet auf, wenn der Alarmeingang 1 mit dem GND-Anschluss verbunden ist. In der Standardkonfiguration bedeutet das, es liegt kein Alarm an.						
Eingang 2	Die LED leuchtet auf, wenn der Alarmeingang 2 mit dem GND-Anschluss verbunden ist.						
GSM LED	<table border="0"> <tr> <td>Leuchtet dauerhaft:</td> <td>Das Mobilfunknetz wird gesucht</td> </tr> <tr> <td>Blitzt regelmäßig kurz auf:</td> <td>Die Verbindung zum Mobilfunknetz besteht.</td> </tr> <tr> <td>Blinkt:</td> <td>Es werden empfangene SMS-Kommandos verarbeitet oder abgesendet.</td> </tr> </table>	Leuchtet dauerhaft:	Das Mobilfunknetz wird gesucht	Blitzt regelmäßig kurz auf:	Die Verbindung zum Mobilfunknetz besteht.	Blinkt:	Es werden empfangene SMS-Kommandos verarbeitet oder abgesendet.
Leuchtet dauerhaft:	Das Mobilfunknetz wird gesucht						
Blitzt regelmäßig kurz auf:	Die Verbindung zum Mobilfunknetz besteht.						
Blinkt:	Es werden empfangene SMS-Kommandos verarbeitet oder abgesendet.						

Die beiden LED "Eingang 1" und "Eingang 2" werden auch kurz angeschaltet, während das Modem das Mobilfunknetz sucht. Sie blinken im Gegenteil, wenn das Modem auf den Konfigurationsanruf wartet.

Die Kontakte des Relais 2 auf der Modemkarte sind direkt mit den Klemmen 1 und 2 verbunden. Dort kann ein zusätzliches Gerät (max. 42V/6A) angeschaltet werden. Relais 2 kann über SMS-Kommandos geschaltet werden.

Zusatzhinweis:

Bitte beachten Sie, dass das „SMS fencealarm“ nicht als Ersatz für eine Alarmanlage verwendet werden darf! Die Hard- und Software ist nicht fehlertolerant, d.h. das die einwandfreie Funktion nicht immer und unter allen Bedingungen vorausgesetzt werden kann. Sie dürfen sich nie ausschließlich auf das „SMS fencealarm“ alleine verlassen.

Mit Fehlfunktionen muss sowohl beim „SMS fencealarm“, als auch bei der Spannungsversorgung und der GSM-Netzverbindung gerechnet werden. Die Übertragung von SMS-Nachrichten erfolgt zwar in der Regel einwandfrei und schnell, aber nicht mit 100%-iger Garantie. Wenn auch äußerst selten, so können SMS-Nachrichten erst mit sehr langer Laufzeit oder gar nicht übertragen werden.

Dear customer,

We would like to congratulate you on the purchase of our "SMS fencealarm" monitoring unit and thank you for your trust.

Particularly for long and remote fence systems, mobile monitoring of fence security via mobile telephone is vital. It is for this reason that we have developed the "SMS fencealarm", which can be used to monitor and control electrical fences for animals. You simply require a mobile telephone card of your choice and every alarm signal can be transmitted from the fence system to a mobile telephone.

The "SMS fencealarm" monitoring unit can also be operated via the supplied wall plug transformer on 230 mains voltage or on a 12-volt wet battery. If the mains voltage fails, transmission of an error message is assured by the built-in battery.

The "SMS fencealarm" can be directly connected to the electric fence controllers "horiSMART A50 Alarm" (item no. 10657) and "horiSMART N70 alarm" (item no. 10656). The fence systems operated by other electric fence controllers can also be operated in combination with the "fencecontrol" (item no. 10535 = 230 volt; item no. 10545 = 12 volt) fence guard. If the fence voltage falls below the secure value of 2000 volts, the monitoring unit is activated and sends a corresponding SMS to one or several mobile telephones. The message texts and telephone numbers can be set individually.

Up to two switchable sockets can be connected to the "SMS fencealarm" monitoring unit (item no. 10667). The electric fence controller can be switched on and off via such a socket by means of a simple call from the mobile telephone or further alarm devices (e.g. flash lamp, item no. 14190 or siren, item no. 14191) can be connected.

If the mains power on the electric fence controller fails, a corresponding SMS is also sent to one or more mobile telephones. In this case, operation of the "SMS fencealarm" monitoring system is ensured by the fitted batteries.

In the following, we would like to explain the operation and functioning of your monitoring unit step by step:

Commissioning the alarm annunciator

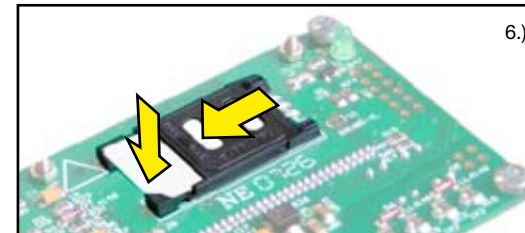
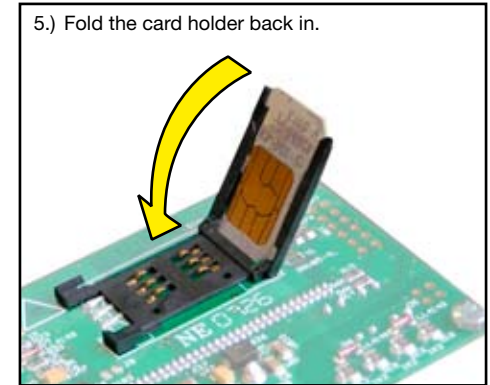
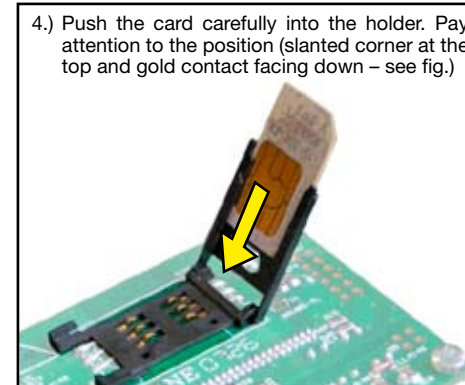
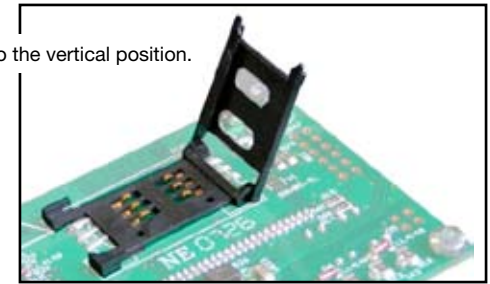
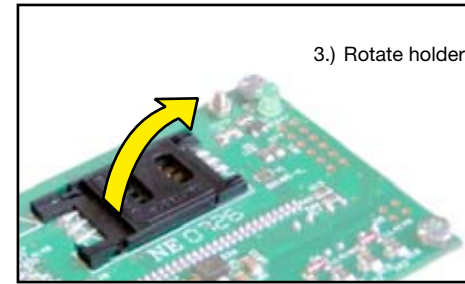
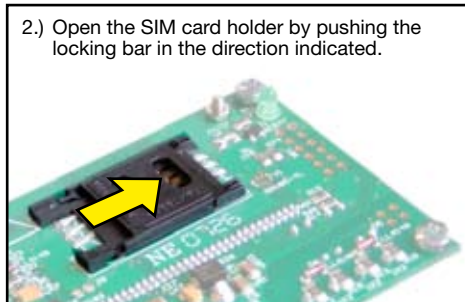
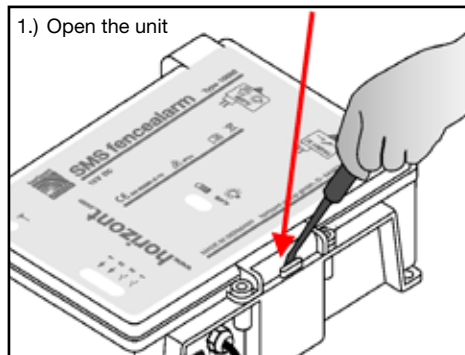
To make the unit operational, proceed as follows:

1. Place the SIM card intended for the "SMS fencealarm" in your mobile telephone and set the PIN to "0000". Also adjust the SIM card in such a way that the call number is transmitted to the person being telephoned. Test the PIN, call number transmission and the sending and receipt of SMS messages with your mobile telephone before inserting the SIM card into the "SMS fencealarm". If you have any problems, please contact the dealer who sold you the SIM card.

2. Switch off the "SMS fencealarm". No power supply must be connected.


3. Open the unit. **The SIM card may only be inserted or replaced when the power supply (power supply and batteries) is switched off. None of the LEDs may be illuminated. Replacing the card when under supply voltage can lead to permanent damage to the SIM card or the modem.**

Insert the SIM card, (see figures 1 - 6!).




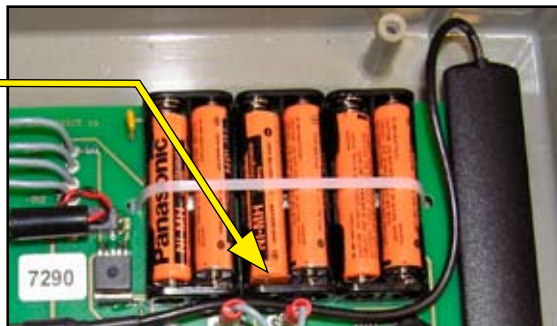
- 6.) Close the holder by carefully pushing the locking bar until you hear a click. Ensure that the holder has firmly clicked into place.

4. Read the four-digit CODE WORD for the text message commands on the sticker on the printed circuit board. The CODE WORD can be changed later at any time by using appropriate SMS commands. **CAUTION – if the code word is lost, the unit must be sent in to the factory!**
5. Have ready the mobile telephone that will receive the alarm messages and be used for remote control. The mobile telephone must also be set in such a way that the call number is transmitted to the person being telephoned. It is best at this stage to enter the call number of the modem (SIM card) in the mobile phone.
6. Connect the power supply or the battery and switch the unit on (= enable rocker switch on the base of the unit housing). The green alarm-LED indicates that no alarm has been set off.
7. As soon as the green GSM diode (Y) flashes and the two red diodes (← 1) and (← 2) flash alternately, this should happen after about one minute, call the alarm annunciator from your mobile phone. The alarm annunciator adjusts itself to the mobile telephone. As a confirmation, 4 tones are sent back that can be heard on the mobile phone. If the modem still has not received a call after 3 minutes, it automatically switches off. In order to wait for the configuration call again, the alarm annunciator must be switched off and on again.

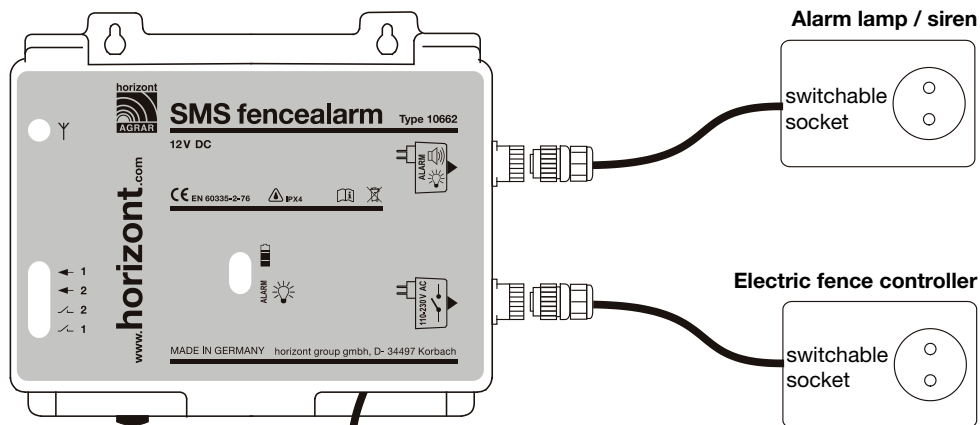
8. The modem is now set to the call number of the mobile telephone used. This setting is retained after the "SMS fencealarm" has been switched off.
To test, you can call the "SMS fencealarm". The relay **1** should activate briefly with each call (green LED  flashes).
9. In order to make the televisor operational, depending on the operating mode, the corresponding configuration SMS (see page 5) must be sent from this mobile telephone to the "SMS fencealarm": A SMS with the current settings is sent back as confirmation. Further numbers with switching and configuration authorisation can be added at any time, and, in special cases, other settings and texts can be agreed (see SMS commands).

10. If required, insert the batteries now (**do not use normal batteries !!!**) and remove the insulation plate.

The charging LED () lights up. It goes out when the batteries are charged (after approx. 2 h).



Connections



Settings

The switchable sockets (or battery switch) need only be connected if required. The maximum configuration is shown in the above illustration. The "SMS fencealarm" is supplied with power via the power pack supplied or an additional rechargeable battery (12V DC).

CAUTION !!! Only connect or disconnect the switchable sockets when the connected electric fence controller is switched off. Otherwise, the "SMS fencealarm" may be damaged.

Configurations SMS:

Send a SMS with the following characters to the alarm device. You will find the four-digit **CODE WORD** on the printed circuit board in the alarm device.










Please pay attention to the difference between the figure "0" and the letter "O". Generally, only upper case letters are used.

CODE WORD 01:0.I1:2.I2:4.V1:0.V2:1.S:1.PT:GUARD ON.E1:FENCE ALARM.E2:230V.

The individual commands signify:

01:0.	Output 1 switches permanently (switchable socket for the electric fence controller switches)
I1:2.	Debounce time input 1 = 2s
I2:4.	Debounce time input 2 = 4s
V1:0.	Alarm, when input 1 is activated
V2:1.	Alarm, when input 2 is not activated
S:1.	"Switch-on" SMS is sent
PT:GUARD ON.	Text for "switch-on" SMS
E1:FENCE ALARM.	Text for alarm SMS
E2:230V.	Text for SMS when the operating voltage fails

When these settings are used, all messages are sent to the mobile phone which made the configuration call. The following functions are available:

- In the event of proper receipt of the mobile phone network, the GSM LED () light flashes evenly (after approx. 1min).
- Each time the system is switched on, a SMS is sent with the text "GUARD ON".
- When the alarm contact is open (no alarm activated) the red LED () (input 1) is not illuminated. When there is mains voltage present, the red LED () (input 2) illuminates.
- If the alarm contact is closed, the LED () illuminates and the green alarm LED () goes out. A SMS is sent with the text "FENCE ALARM".
- A switchable socket on the alarm bushing is normally switched off. It is switched on in the event of a fence alarm, and the connected alarm devices are activated.
- If batteries are used, these are charged. During charging, the yellow LED () illuminates. Once the batteries have been charged, the LED goes out.
- In the event that the 230V (or the 12V) operating voltage fails, the LED () goes out. If there are charged support batteries, a text message is sent with the text "230V".
- A switchable socket on the switching sleeve is also switched on after switching on. The green LED () does not light up. A call from the mobile telephone used for configuration switches the socket off LED () lights up. A repeat call switches it on again etc. If the electric fence unit is operated via this socket, the unit can be switched on and off via the mobile phone during maintenance work. The following text message commands also switch the sockets:
CODE WORD 01ON. switches the socket off
CODE WORD 01OFF. switches the socket on
- For the functional check, a text message with the content:
CODE WORD ST? can be sent to "SMS fencealarm".
The unit then sends back a text message with the current settings.

Additional functions

- The SMS *CODE WORD 02ON.* connects contacts 1 and 2 (max. 42V/6A) on the internal terminal strip (LED ↗ 2 lights up).
- The text message *CODE WORD 02OFF.* separates contacts 1 and 2 on the internal terminal strip (LED ↗ 2 off).

Internal support batteries

If the device is not used for a long time, please take out the batteries or push the insulation plate between a rechargeable battery and the acceptor contact.

Switchable socket

The switchable sockets are available as an option (item no. 10667) and offer the possibility of connecting other alarm devices (e.g. siren, item no. 14191 or flashing light, item no. 14190) or switching the electric fence controller on and off. The maximum switching voltage is 250VAC at 10A.

SMS commands

The core of the "SMS fencealarm" is a telemetry module with two inputs and two relay outputs.

Input 1 is used as an alarm input (corresponding LED ← 1 illuminates), when the alarm contact is closed, i.e. there is a fault.

Input 2 is active (corresponding LED ← 2 lights up), if an external power source (power pack or battery) is connected.

Output 1 switches the switchable socket connected to the switching sleeve. With the help of this socket the electric fence controller can be switched on and off, for example. After switching on, the relay contact is open and the switchable socket switched on.

Output 2 is freely available on the internal terminals 1 and 2. Only voltages up to a maximum of 40V and currents up to a maximum of 6A may be switched. After switching on, the relay contact is open.

Further settings can be made with the help of various SMS commands.

In order to protect the "SMS fencealarm" against unauthorised access, each SMS must begin with a 4-digit code word. You will find the factory-set code word on the sticker on the printed circuit board in the "SMS fencealarm". You can also change the code word. If you lose the code word, please contact our factory in Korbach.

All commands, except for "R:" and "ST?", must be completed with a full stop.

Several commands separated by this full stop can be sent at the same time in a SMS.

The second details can be 1-5 digits long without leading zeros, e.g. 1 or 90 or 67599 but not 0123.

Please pay attention to the difference between the figure "0" and the letter "O". Generally, only upper case letters are used.

All settings are retained, even after the supply voltage has been cut.

O1:XXXX., O2:XXXX. (XXXX= seconds)

The switching times for the relays are switched to *XXXX* seconds.

Each call made from the telephone used for the configuration call (or from a telephone whose number is entered in the CLIP-list) switches on relay 1 for the time specified.

If the value "0" is used for *XXXX*, each call permanently switches the relay.

In this case, a SMS with "O1ON." switches relay 1 on (switchable socket off) and a SMS with "O1OFF." switches relay 1 off (switchable socket on).

Relay 2 behaves accordingly 2 ("O2ON.", "O2OFF.").

O1:XXXX., I2:XXXX. (XXXX= seconds)

The time for which the input must be active before a message is sent is set for both inputs (debouncing).

V1:X., V2:X. (X=1 or 0)

For $x=0$ an alarm SMS is sent, if the corresponding input was active longer than the set time and was inactive at $x=1$.

S:X. (X=1 or 0)

For $x=1$ a SMS is sent as soon as the module is switched on.

For $x=0$ no "switch-on" message is sent.

R:

The module is reset to the delivery status.

ST?

The module sends back the current settings as a SMS. This SMS can be used to test the connection and you can see whether the outputs are switched on or off.

PN:4-digit CODE WORD.

The code word is changed. The code word may consist of any four letters (only upper case letters) and figures. Symbols are not allowed.

C2:TELEPHONE NUMBER., C3:TELEPHONE NUMBER., C4:TELEPHONE NUMBER., C5:TELEPHONE NUMBER.

The command agrees up to 4 further alarm numbers to which the "switch-on"- and "alarm" messages are sent. These call numbers may also switch relay 1 by way of a call, but cannot execute any configuration or other action via SMS.

CL:TELEPHONE NUMBER

The CL command saves up to one hundred further call numbers that switch relay 1 by way of a call.

CD:TELEPHONE NUMBER.

CD deletes the corresponding number from the list.

E1:TEXT.

Saves the text sent in the event of an alarm at input 1 (electric fence controller).

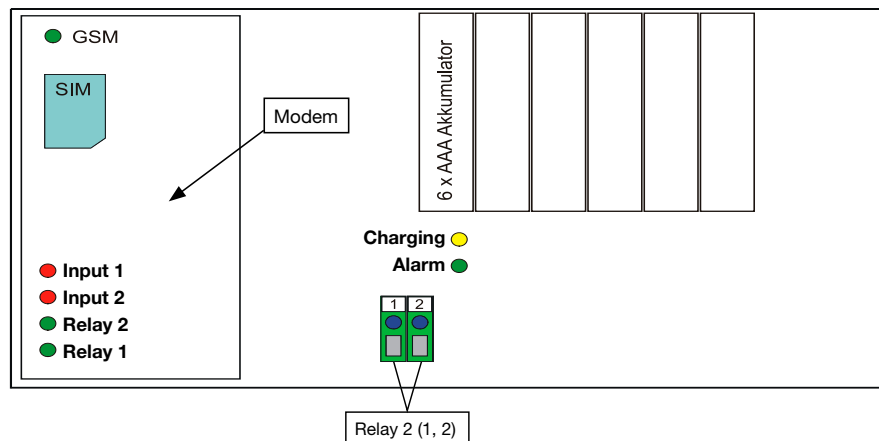
E2:TEXT.

Saves the text sent in the event of an alarm at input 2 (external power supply).

PT:TEXT.

Saves the text sent when the "SMS fencealarm" is switched on.

Connections and displays



Charging	The charge display lights up when the batteries are being charged. When the batteries are completely charged, the LED goes out.						
Alarm	The alarm-LED goes out when alarm input 1 is connected to the GND connection.						
Relay 1	LED lights up when relay 1 has activated on the modem. If connected, the switchable socket for the electric fence controller is in switched off condition.						
Relay 2	The LED lights up when relay 2 has activated on the modem.						
Input 1	The LED lights up when alarm input 1 is connected to the GND connection. In the standard configuration, this means that there is no alarm.						
Input 2	The LED lights up when alarm input 2 is connected to the GND connection.						
GSM LED	<table border="0"> <tr> <td>Permanently illuminated:</td> <td>A search is made of the mobile telephone network</td> </tr> <tr> <td>Regularly flashes briefly:</td> <td>The connection exists to the mobile telephone network.</td> </tr> <tr> <td>Flashes:</td> <td>SMS commands received are processed or sent.</td> </tr> </table>	Permanently illuminated:	A search is made of the mobile telephone network	Regularly flashes briefly:	The connection exists to the mobile telephone network.	Flashes:	SMS commands received are processed or sent.
Permanently illuminated:	A search is made of the mobile telephone network						
Regularly flashes briefly:	The connection exists to the mobile telephone network.						
Flashes:	SMS commands received are processed or sent.						

Both LED "input 1" and "input 2" are also briefly switched on while the modem looks for the mobile telephone network. They flash alternately when the modem is waiting for the configuration call.

The contacts of relay 2 on the modem card are directly connected with the terminals 1 and 2. An additional device (max. 42V/6A) can be connected there. Relay 2 can be switched via SMS commands.

Additional note:

Please note that the "SMS fencealarm" must not be used as a replacement for an alarm system! The hardware and software is not fault tolerant, i.e. perfect functioning cannot always be assumed under all conditions. Therefore, you must never rely exclusively on the "SMS fencealarm". Faults must be reckoned with, both with the "SMS fencealarm", and with the voltage supply and the GSM network connection. The transmission of SMS messages is normally fast and problem-free but there is no 100% guarantee. Although this happens very rarely, SMS messages can be transmitted with a very long transmission time or not at all.

fr

Chère cliente, cher client,

Nous vous félicitons de l'achat de notre appareil de contrôle „SMS fencealarm“ et vous remercions de votre confiance.

La surveillance mobile de vos pâtures par un radiotéléphone est indispensable en particulier pour les clôtures longues et éloignées. C'est pour cela que nous avons mis au point l'appareil de contrôle „SMS fencealarm“ qui peut être utilisé pour la surveillance et la commande de clôtures électriques pour animaux. Vous n'avez besoin que d'une carte de téléphonie mobile de votre choix et chaque alarme peut être transmise, de la clôture, à un radiotéléphone.

L'appareil de contrôle „SMS fencealarm“ peut être utilisé au choix via le bloc d'alimentation fourni sur la tension de réseau 230 volts ou une batterie humide 12 volts. En cas de panne de la tension de réseau, l'envoi d'un message d'erreur est assuré par les accumulateurs intégrés.

L'appareil de contrôle „SMS fencealarm“ peut être directement branché sur les électrificateurs de clôture „horiSMART A50 Alarm“ (art. n° 10657) et „horiSMART N70 Alarm“ (art. n° 10656). Les clôtures qui sont équipées avec d'autres électrificateurs peuvent également être surveillées en liaison avec le contrôleur de clôture „fencecontrol“ (art n° 10535 = 230 volts; art n° 10545 = 12 volts). Si la tension de la clôture tombe sous la valeur de protection de 2000 volts, l'appareil de contrôle est activé et émet un SMS correspondant à un ou plusieurs portables. Les messages et numéros de téléphone peuvent être réglés individuellement.

En option, il est possible de brancher sur l'appareil de contrôle „SMS fencealarm“ jusqu'à deux prises de courant avec interrupteur (art. n° 10667). Une telle prise de courant permet de mettre en et hors circuit l'électrificateur par un simple appel du téléphone portable. Il est possible également de brancher d'autres appareils d'alarme (par ex. des lampes éclair, art. n° 14190 ou des sirènes, art. n° 14191).

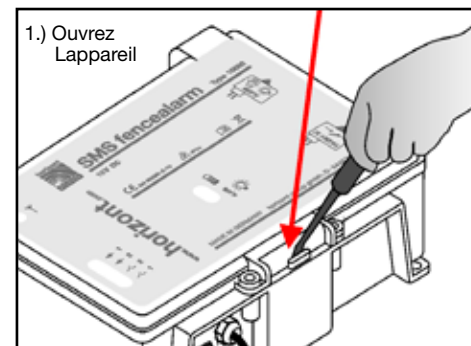
En cas de panne de la tension de réseau sur l'électrificateur, un SMS correspondant est également envoyé à un ou plusieurs portables. Le fonctionnement de l'appareil de contrôle „SMS fencealarm“ est assuré, dans ce cas, par les accumulateurs intégrés.

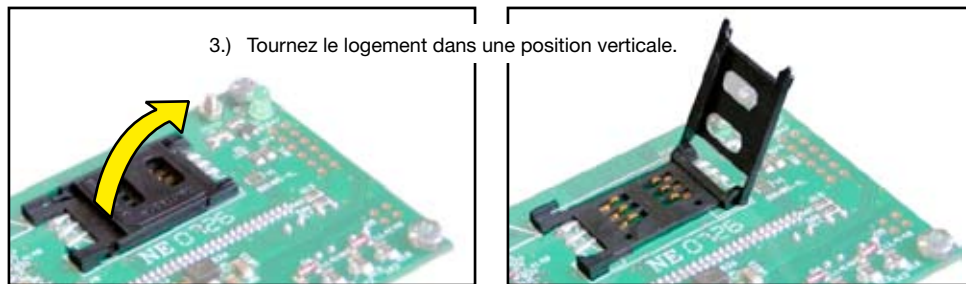
Nous aimerions vous expliquer ci-dessous, étape par étape, la commande et le mode de fonctionnement de votre appareil de contrôle:

Mise en service du détecteur d'alarme

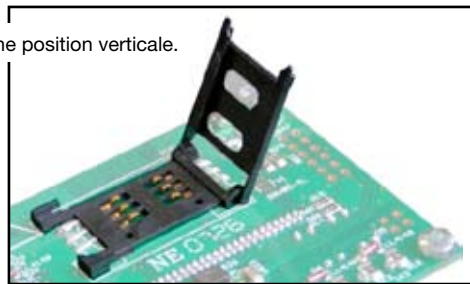
Pour rendre opérationnel l'appareil, procédez comme suit:

1. Mettez la carte SIM qui est destinée au "SMS fencealarm" dans votre téléphone portable et mettez le PIN sur "0000". Réglez en plus la carte SIM de telle sorte que le numéro d'appel soit transmis à l'appelé. Testez le PIN, la transmission du numéro d'appel et l'envoi et la réception de messages SMS avec votre téléphone portable avant d'insérer la carte SIM dans le "SMS fencealarm". Adressez-vous en cas de problèmes à votre commerçant qui vous a vendu la carte SIM.
2. Mettez le "SMS fencealarm" hors circuit. Le bloc d'alimentation ne doit pas être branché.
3. Ouvrez l'appareil. **La carte SIM ne doit être mise et/ou remplacée que lorsque l'alimentation en courant est coupée (bloc d'alimentation et accumulateurs). Aucune DEL ne doit être allumée. Tout changement sous tension d'alimentation peut conduire à l'endommagement durable de la carte SIM ou du modem.** Mettez la carte SIM, (voir figures 1 - 6 !).

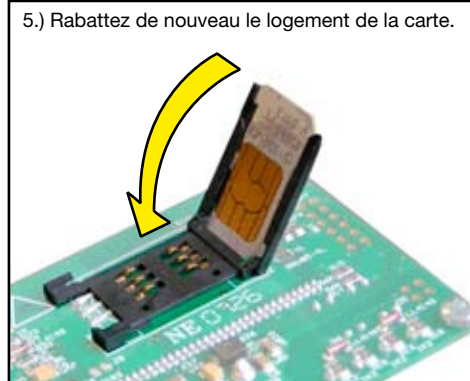




3.) Tournez le logement dans une position verticale.



4.) Poussez la carte avec précaution dans le logement. Veillez ici à la position (coin biseauté en haut, contact doré vers le bas – voir fig.)



5.) Rabattez de nouveau le logement de la carte.

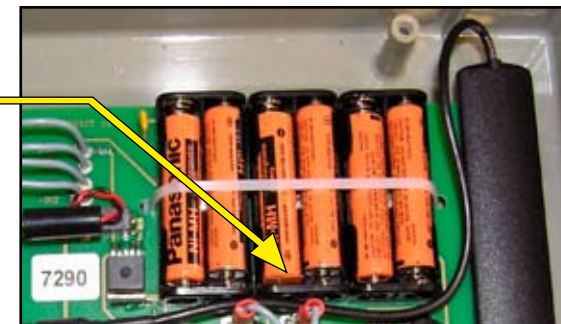


6.) Fermez le logement en poussant avec précaution le verrou vers le bas jusqu'à ce qu'un clic audible se fasse entendre. Assurez-vous que le logement soit bien encliqueté.

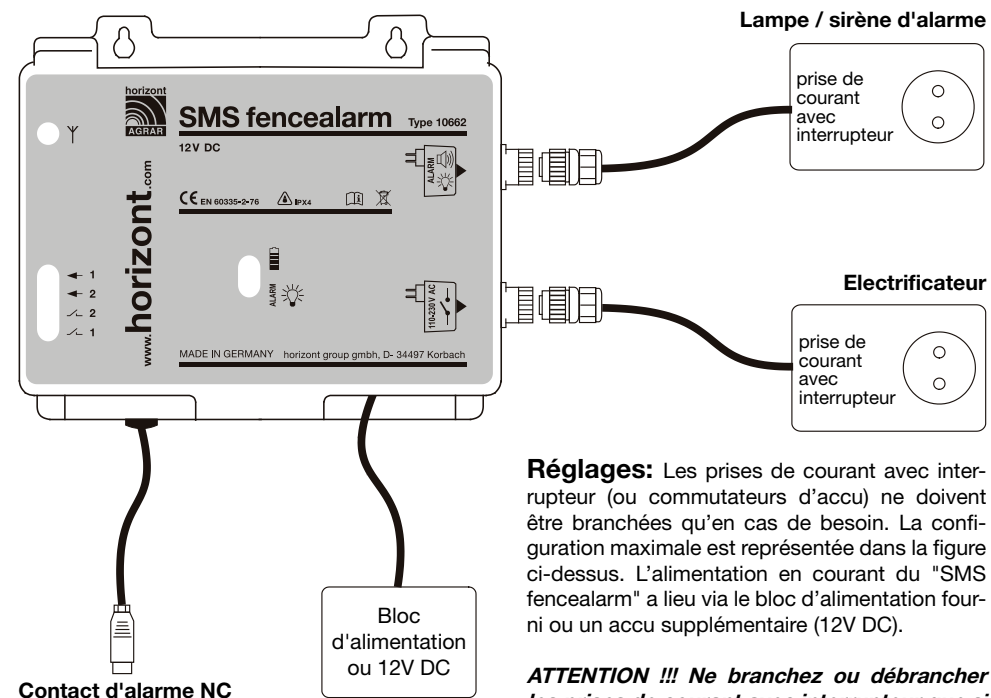
- Lisez le CODE à quatre caractères pour les commandes SMS qui se trouve sur l'autocollant du circuit imprimé. Le CODE peut être modifié ultérieurement, à tout moment, par des commandes SMS correspondantes. **ATTENTION – en cas de perte du code, il faut envoyer l'appareil !**
- Préparez le téléphone portable sur lequel les messages d'alarmes doivent être reçus et qui doit être utilisé pour la télécommande. Le téléphone portable doit également être réglé de telle sorte que le numéro d'appel soit transmis à l'appelé. Le mieux est d'entrer déjà le numéro d'appel du modem (carte SIM) dans le téléphone portable.
- Branchez le bloc d'alimentation ou l'accumulateur et allumez l'appareil (= actionner le commutateur à bascule sur la partie inférieure du boîtier de l'appareil). La DEL d'alarme verte affiche qu'aucune alarme n'a été déclenchée.
- Dès que la diode GSM verte (Y) clignote et les deux diodes rouges (← 1) et (← 2) clignent alternativement, cela doit être le cas après env. 1 min., appelez le détecteur d'alarme avec votre téléphone portable. Le détecteur d'alarme se règle sur le portable. Pour confirmation, 4 tons sont renvoyés et peuvent être entendus dans le téléphone portable.
Si le modem n'a pas encore reçu d'appel après 3 min., il s'éteint automatiquement. Pour attendre de nouveau l'appel de configuration, le détecteur d'alarme doit être éteint et de nouveau allumé.

- Le modem est maintenant réglé sur le numéro d'appel du téléphone portable utilisé. Ce réglage reste maintenu même après la mise hors circuit du "SMS fencealarm". Pour tester, vous pouvez appeler le "SMS fencealarm". Le relais 1 doit être actionné brièvement à chaque appel (DEL verte ↙ 1 clignote une fois).
- Pour rendre opérationnel le téléavertisseur, il faut maintenant envoyer, selon le mode, le SMS de configuration correspondant (voir page 5) de ce téléphone portable au "SMS fencealarm": pour confirmation, un SMS est renvoyé avec les réglages actuels. On peut ajouter à tout moment d'autres numéros avec autorisation de commutation et configuration et, dans des cas particuliers, convenir d'autres réglages et textes (voir commandes SMS).
- Si nécessaire, insérez maintenant les accus (**ne pas utiliser de batteries normales !!!**) et enlevez la plaquette d'isolation.

La DEL de chargement (🔋) s'allume. Elle s'éteint lorsque les accus sont chargés (après env. 2 h).



Branchements



Réglages: Les prises de courant avec interrupteur (ou commutateurs d'accu) ne doivent être branchées qu'en cas de besoin. La configuration maximale est représentée dans la figure ci-dessus. L'alimentation en courant du "SMS fencealarm" a lieu via le bloc d'alimentation fourni ou un accu supplémentaire (12V DC).

ATTENTION !!! Ne branchez ou débranchez les prises de courant avec interrupteur que si l'électrificateur branché est hors circuit. Cela peut conduire, sinon, à l'endommagement du "SMS fencealarm".

SMS de configuration:

Envoyez un SMS avec les caractères suivants à l'appareil d'alarme. Le **CODE** à quatre caractères se trouve sur le circuit imprimé dans l'appareil d'alarme.

Veillez prêter attention à la différence entre le chiffre "0" et la lettre "O".










On n'utilise généralement que des lettres majuscules.

CODE 01:0.I1:2.I2:4.V1:0.V2:1.S:1.PT:CONTROLEUR MARCH.E1:ALARME CLOTURE.E2:230V.



Les différentes commandes signifient:

01:0.	Sortie 1 commute durablement (prise de courant avec interrupteur pour l'électrificateur active)
I1:2.	Temps de rebondissement entrée 1 = 2s
I2:4.	Temps de rebondissement entrée 2 = 4s
V1:0.	Alarme si l'entrée 1 est activée
V2:1.	Alarme si l'entrée 2 n'est pas activée
S:1.	SMS de mise en circuit est envoyé
PT:CONTROLEUR MARCH.E.	Texte pour le SMS de mise en circuit
E1:ALARME CLOTURE.	Texte pour le SMS d'alarme
E2:230V.	Texte pour le SMS en cas de panne de tension de service

En cas d'utilisation de ces réglages, tous les messages sont envoyés au téléphone portable avec lequel l'appel de configuration a été effectué:

- En cas de réception correcte du réseau de téléphonie mobile, la DEL GSM verte () clignote régulièrement (après env. 1min).
- Après chaque mise en circuit, un SMS est envoyé avec le texte "CONTROLEUR MARCHÉ".
- Lorsque le contact d'alarme est ouvert (pas d'alarme déclenché), la DEL rouge () (entrée 1) ne s'allume pas. Lorsque la tension réseau existe, la DEL rouge () (entrée 2) s'allume.
- Si le contact d'alarme est fermé, la DEL () s'allume et la DEL d'alarme () verte s'éteint. Un SMS avec le texte "ALARME CLOTURE" est envoyé.
- Une prise de courant avec interrupteur sur la douille d'alarme est normalement hors circuit. En cas d'alarme de clôture, elle est mise en circuit et les appareils d'alarme branchés sont activés.
- Si l'on utilise des accus, ceux-ci sont chargés. La DEL jaune () s'allume pendant le chargement. La DEL s'éteint lorsque les accus sont chargés.
- La DEL () s'éteint en cas de panne de 230V (ou de la tension de service 12V). Un SMS avec le texte „230V“ est envoyé lorsque les accus de soutien sont chargés.
- Une prise de courant avec interrupteur sur la douille de commutation est également mise en circuit après la mise en circuit. La DEL () verte ne s'allume pas. Un appel du téléphone portable utilisé pour la configuration met hors circuit la prise de courant, la DEL () s'allume. Un nouvel appel la met de nouveau en circuit, etc. Si l'électrificateur est exploité via cette prise de courant, l'appareil peut être mis en et hors circuit via le téléphone portable en cas de travaux de maintenance.
Les commandes SMS suivantes activent également les prises de courant:
CODE 010N. met hors circuit la prise de courant
CODE 010FF. met en circuit la prise de courant
- Pour le contrôle de fonctionnement, on peut envoyer un SMS avec le contenu:
CODE ST? au "SMS fencealarm".
L'appareil renvoie alors un SMS avec les réglages actuels.

Fonctions supplémentaires

- Le SMS **CODE 020N.** relie les contacts 1 et 2 (max. 42V/6A) sur la barrette de connexion interne (DEL  2 s'allume).
- Le SMS **CODE 020FF.** coupe les contacts 1 et 2 sur la barrette de connexion (DEL  2 arrêt).

Accus de soutien internes

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une période prolongée, veuillez retirer les accumulateurs ou glissez la plaquette d'isolation entre un accu et le contact du consommateur.


Prise de courant avec interrupteur

Les prises de courant avec interrupteur sont disponibles en option (art. n° 10667) et offrent la possibilité de brancher d'autres appareils d'alarme (par ex. sirène, art. n° 14191 ou lampe clignotante, art. n° 14190) ou de mettre en et hors circuit l'électrificateur avec le téléphone portable. La tension de commutation max. s'élève à 250VAC pour 10A.

Commandes SMS

Le cœur du "SMS fencealarm" est un module télémétrique avec deux entrées et deux sorties relais.

L'entrée 1 est utilisée comme entrée d'alarme (DEL  1 correspondante s'allume) lorsque le contact d'alarme est fermé, c'est-à-dire qu'il y a un défaut.

Entrée 2 est active (DEL  2 correspondante s'allume) lorsqu'une source de tension externe (bloc d'alimentation ou accu) est enfichée.

Sortie 1 active la prise de courant avec interrupteur branchée sur la douille de commutation, prise de courant à l'aide de laquelle par ex. l'électrificateur peut être mis en et hors circuit. Après la mise en circuit le contact relais est ouvert et ainsi la prise de courant avec interrupteur est en circuit.

La sortie 2 est librement disponible sur les bornes internes 1 et 2. On ne peut commuter que des tensions allant jusqu'à max. 40V et des courants allant jusqu'à max. 6A. Après la mise en circuit, le contact relais est ouvert.

D'autres réglages peuvent avoir lieu à l'aide de différentes commandes SMS.

Chaque SMS doit commencer par un code à 4 caractères afin de protéger le "SMS fencealarm" contre tout accès non autorisé. Vous trouverez le code réglé en usine sur l'autocollant placé sur le circuit imprimé dans le "SMS fencealarm". Vous pouvez également changer le code. En cas de perte du code, veuillez prendre contact avec notre usine à Korbach.

Toutes les commandes, sauf "R:" et "ST?" doivent être conclues par un point.

On peut envoyer simultanément, dans un SMS, plusieurs commandes séparées par ce point.

Les indications en secondes peuvent être de 1 à 5 chiffres sans un zéro au début, par ex. 1 ou 90 ou 67599 mais pas 0123.

Veillez prêter attention à la différence entre le chiffre "0" et la lettre "O".
On n'utilise généralement que des lettres majuscules.

Tous les réglages restent maintenus même après la coupure de la tension d'alimentation.

O1: XXXX., O2: XXXX. (XXXX= secondes)

Les temps de commutation pour les relais sont réglés sur **XXXX**.

Chaque appel du téléphone utilisé pour l'appel de configuration (ou d'un téléphone dont le numéro est enregistré dans la liste CLIP) met en circuit le relais 1 pour le temps indiqué.

Si l'on utilise pour **XXXX** la valeur "0", chaque appel commute durablement le relais.

Dans ce cas, un SMS met en circuit le relais 1 avec "01ON." (prise de courant avec interrupteur arrêté) et un SMS met hors circuit le relais 1 avec "01OFF." (prise de courant avec interrupteur marche).

Le relais 2 se comporte en conséquence ("02ON.", "02OFF. ").

O1: XXXX., I2: XXXX. (XXXX= secondes)

On règle sur les deux entrées le temps pendant lequel l'entrée doit être active avant qu'un message soit envoyé (rebondissement).

V1: X., V2: X. (X=1 ou 0)

Pour x=0, on envoie un SMS d'alarme au cas où l'entrée correspondante était active plus longue que le temps réglé et inactive pour x=1.

S: X. (X=1 ou 0)

Pour X=1 on envoie un SMS dès que le module est en circuit.

Pour X=0 on n'envoie aucun message "de mise en circuit".

R:

Le module est remis dans l'état de livraison.

ST?

Le module renvoie les réglages actuels sous forme de SMS. Ce SMS peut être utilisé pour tester la liaison et vous pouvez voir si les sorties sont en ou hors circuit.

PN: CODE à 4 caractères.

Le code est modifié. Le code peut se composer de n'importe quelles lettres (que des majuscules) et chiffres. Les caractères spéciaux ne sont pas permis.

C2: NUMERO DE TELEPHONE., C3: NUMERO DE TELEPHONE., C4: NUMERO DE TELEPHONE., C5: NUMERO DE TELEPHONE.

La commande convient jusqu'à 4 autres numéros d'alarme auxquels les messages "de mise en circuit" et "d'alarme" sont envoyés. Ces numéros d'appel peuvent également commuter le relais 1 en appelant mais ne peuvent pas exécuter de configuration ou autre action par SMS.

CL: NUMERO DE TELEPHONE.

La commande CL mémorise jusqu'à cent autres numéros d'appel qui commutent le relais 1 en cas d'appel.

CD: NUMERO DE TELEPHONE.

CD efface les numéros correspondants de la liste.

E1: TEXTE.

Mémorise le texte qui est envoyé en cas d'alarme à l'entrée 1 (électricateur).

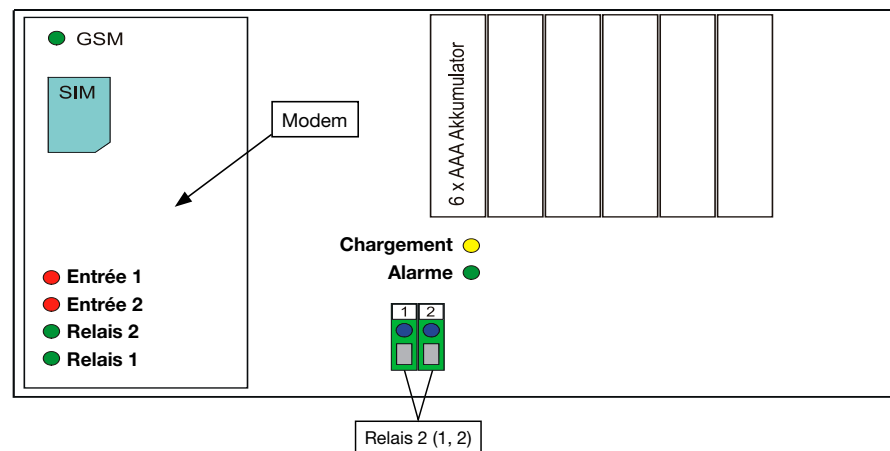
E2: TEXTE.

Mémorise le texte qui est envoyé en cas d'alarme à l'entrée 2 (alimentation en courant externe).

PT: TEXTE.

Mémorise le texte qui est envoyé en cas de mise en circuit du "SMS fencealarm".

Branchements et affichages



Chargement L'affichage de charge s'allume lorsque les accumulateurs sont chargés. La DEL s'éteint lorsque les accumulateurs sont entièrement chargés.

Alarme La DEL d'alarme s'éteint lorsque l'entrée d'alarme 1 est reliée à la connexion GND.

Relais 1 La DEL s'allume lorsque le relais sur le modem est actionné. Si elle est connectée, la prise de courant avec interrupteur pour l'électrificateur est coupée.

Relais 2 La DEL s'allume lorsque le relais 2 sur le modem est actionné.

Entrée 1 La DEL s'allume lorsque l'entrée d'alarme 1 est reliée à la connexion GND. Dans la configuration standard, cela signifie qu'il n'y a pas d'alarme.

Entrée 2 La DEL s'allume lorsque l'entrée d'alarme 2 est reliée à la connexion GND.

DEL GSM Allumée durablement: Le réseau de téléphonie mobile est recherché
Jette régulièrement un éclair: La liaison avec le réseau de téléphonie mobile est établie.
Clignote: Des commandes SMS sont traitées ou reçues.

Les deux DEL "entrée1" et "entrée 2" sont également brièvement allumées pendant que le modem recherche le réseau de téléphonie mobile. Elles clignotent à contretemps lorsque le modem attend l'appel de configuration.

Les contacts du relais 2 sur la carte du modem sont reliés directement avec les bornes 1 et 2. On peut allumer là un appareil supplémentaire (max. 42V/6A). Le relais 2 peut être commuté via des commandes SMS.

Indication supplémentaire:

Veillez observer que le „SMS fencealarm“ ne peut pas être utilisé pour remplacer une installation d'alarme! Le matériel et le logiciel ne sont pas tolérants à l'erreur, ce qui signifie qu'il n'est pas toujours possible de compter sur un parfait fonctionnement et dans toutes les conditions. Vous ne pouvez pas compter exclusivement sur le „SMS fencealarm“. Il faut compter sur le mauvais fonctionnement aussi bien du „SMS fencealarm“ que concernant l'alimentation en tension et la liaison au réseau GSM. La transmission des messages SMS a certes lieu d'une manière généralement parfaite et rapide mais sans garantie à 100%. Même si cela arrive extrêmement rarement, il est possible que des messages SMS ne soient transmis qu'après une très longue période voire pas du tout.

Geachte cliënte, Geachte klant,

Wij feliciteren u met de aankoop van ons controleapparaat „SMS fencealarm“ en danken u voor uw vertrouwen.

Vooral voor lange en afgelegen afrasteringinstallaties is de mobiele observatie van de bewakingsveiligheid door middel van een radiotelefoon absoluut noodzakelijk. Hiervoor hebben wij het controleapparaat „SMS-fencealarm“ ontwikkeld, dat voor de bewaking en de sturing van elektrische afrasteringen voor dieren gebruikt kan worden. U hebt enkel een radiotelefoonkaart naar uw keuze nodig en ieder alarmsignaal kan van de afrasteringinstallatie naar een radiotelefoon overgebracht worden.

Het controleapparaat „SMS-fencealarm“ kan facultatief via de bijgeleverde stekkervoedingseenheid door middel van 230 volt netspanning of een natte batterij van 12 volt gebruikt worden. Bij uitval van de netspanning wordt het zenden van de foutmelding door de ingebouwde accumulatoren gegarandeerd.

Het controleapparaat „SMS-fencealarm“ kan rechtstreeks op de weideafrasteringapparaten „horiSMART A50 alarm“ (art.-nr. 10657) en „horiSMART N70 alarm“ (art.-nr. 10656) aangesloten worden. De afrasteringinstallaties, die met andere weideafrasteringapparaten gebruikt worden, kunnen in verbinding met de afrasteringbewakende eenheid „fencecontrol“ (art.-nr. 10535 = 230 volt; art.-nr. 10545 = 12 volt) eveneens bewaakt worden. Indien de spanning van de afrastering tot onder de voor de bewaking veilige waarde van 2000 volt daalt, wordt het controleapparaat geactiveerd en zendt het een daarmee overeenstemmende SMS naar één of meerdere mobiele telefoon(s). De meldingsteksten en telefoonnummers zijn individueel instelbaar.

Optioneel kunnen er op het controleapparaat „SMS-fencealarm“ maximaal twee schakelbare contactdozen aangesloten worden (art.-nr. 10667). Door middel van een dergelijke contactdoos kan door een eenvoudige telefonische oproep van de mobiele telefoon het weideafrasteringapparaat in- c.q. uitgeschakeld worden of kunnen er nog andere alarmapparaten (bijvoorbeeld flitslicht, art.-nr. 14190 of sirene, art.-nr. 14191) aangesloten worden.

Bij een uitval van de netspanning aan het weideafrasteringapparaat wordt er eveneens daarmee overeenstemmende SMS naar één of meerdere mobiele telefoons gezonden. De werking van het controleapparaat „SMS-fencealarm“ wordt in dit geval door de ingebouwde accumulatoren gewaarborgd.

Hierna zouden wij u stap voor stap de bediening en de werkwijze van uw controleapparaat willen uitleggen:

Inbedrijfstelling van de alarmmelder

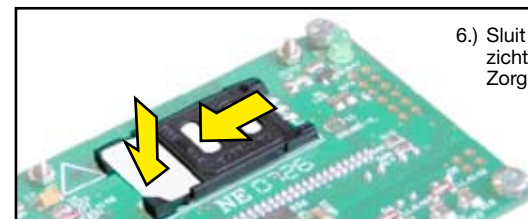
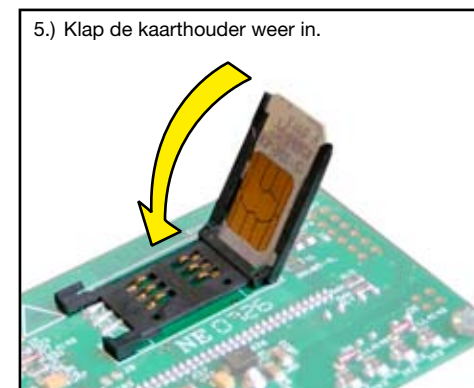
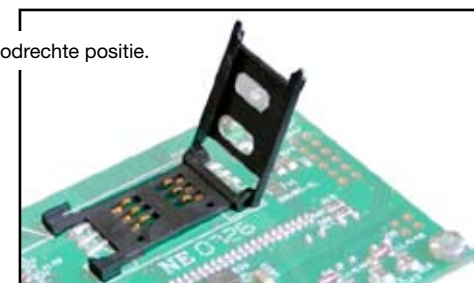
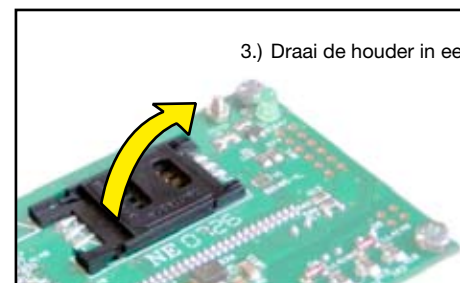
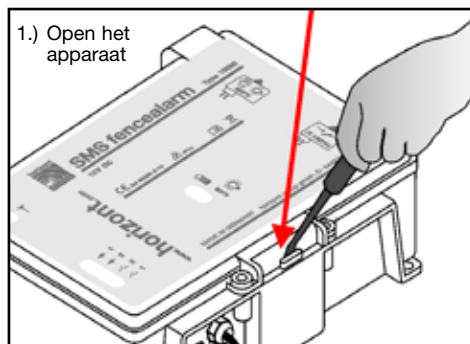
Om het apparaat operationeel te maken, gaat u als volgt te werk:

1. Leg de SIM-kaart, die voor het "SMS fencealarm" bestemd is, in uw mobiele telefoon en zet de PIN op "0000". Stel bovendien de SIM-kaart zodanig in, dat het telefoonnummer naar de opgebeldde persoon overgebracht wordt. Test PIN, overdracht van het telefoonnummer en de verzending en ontvangst van SMS-berichten met uw mobiele telefoon, voordat u de SIM-kaart in het "SMS fencealarm" legt. Gelieve u in geval van problemen te richten tot de handelaar, die u de SIM-kaart verkocht heeft.

2. Schakel het "SMS fencealarm" uit. Er mag geen voedingseenheid aangesloten zijn.

3. Open het apparaat. **De SIM-kaart mag uitsluitend bij een uitgeschakelde stroomvoorziening (voedingseenheid en accumulatoren) aangebracht en/of gewisseld worden. Geen enkele LED mag verlicht zijn. De wissel bij beschikbare voedingsspanning kan tot een blijvende beschadiging van de SIM-kaart of van de modem leiden.**

Leg de SIM-kaart in (zie afbeeldingen 1 - 6!).



OPGELET - in geval van verlies van het wachtwoord moet het apparaat ingezonden worden!


5. Leg de mobiele telefoon gereed, waarop de alarmmeldingen ontvangen worden en die voor de afstandsbediening gebruikt dient te worden. De mobiele telefoon moet eveneens zodanig ingesteld zijn, dat het telefoonnummer naar de opgebeldde persoon overgebracht wordt. Voer het best het telefoonnummer van de modem (SIM-kaart) reeds in de mobiele telefoon in.

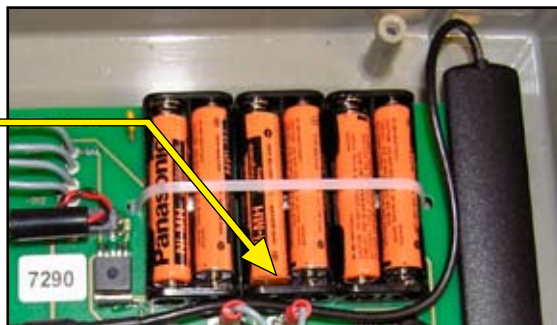
6. Sluit de voedingseenheid of de accumulator aan en schakel het apparaat in (= tuimelschakelaar aan het onderste gedeelte van de behuizing van het apparaat indrukken). De groene alarm-LED geeft aan dat er geen alarm geactiveerd is.

7. Zodra de groene GSM-diode (Y) knippert en de beide rode dioden (← 1) en (← 2) beurtelings knipperen - dat zou na ca. 1 minuut het geval moeten zijn - belt u de alarmmelder met uw mobiele telefoon op. De alarmmelder stelt zich op de mobiele telefoon in. Als bevestiging worden er 4 tonen teruggezonden, die in de mobiele telefoon te horen zijn. Als de modem na 3 minuten nog geen telefonische oproep gekregen heeft, schakelt hij zich automatisch uit. Om opnieuw op de configuratieoproep te wachten, moet de alarmmelder uit- en terug ingeschakeld worden.

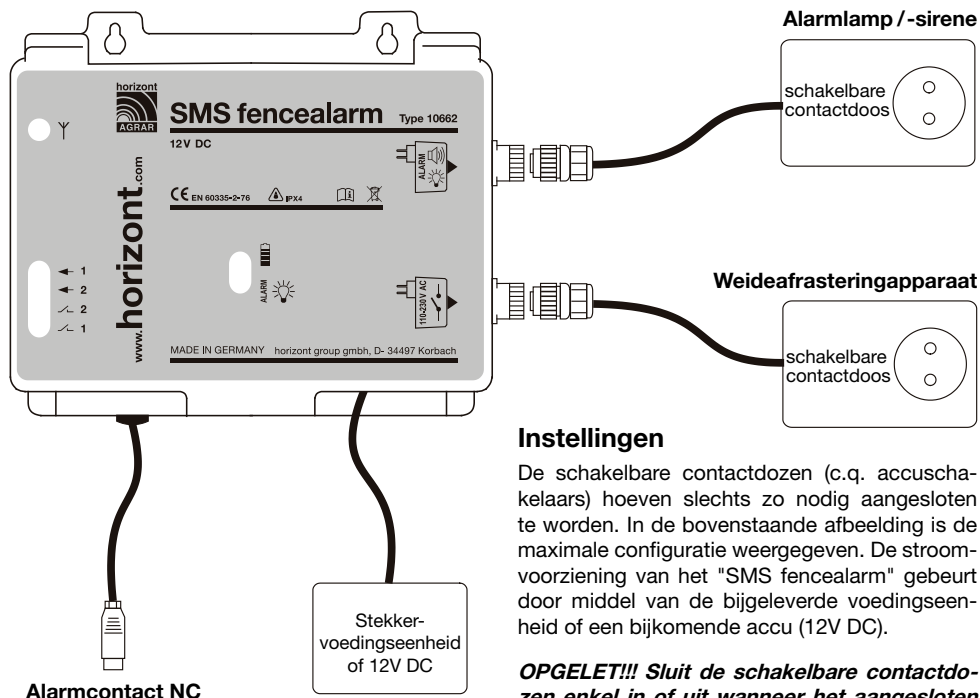
8. De modem is nu op het telefoonnummer van de gebruikte mobiele telefoon ingesteld. Deze instelling blijft ook na het uitschakelen van het "SMS fencealarm" behouden.
Bij wijze van test kunt u het "SMS fencealarm" opbellen. Het relais **1** dient bij iedere telefonische oproep even te reageren (groene LED \swarrow **1** gaat knipperen).
9. Om het radiozendapparaat operationeel te maken, moet nu – al naargelang de modus – de corresponderende configuratie-SMS (zie pagina 5) vanuit deze mobiele telefoon naar het "SMS fencealarm" gezonden worden: als bevestiging wordt er een SMS met de actuele instellingen teruggezonden. Er kunnen te allen tijde nog andere nummers met schakel- en configuratieautorisatie toegevoegd c.q. kunnen er in speciale gevallen ook andere instellingen en teksten overeengekomen worden (zie SMS-commando's).

10. Zo nodig, legt u nu de accu's (**geen normale batterijen gebruiken!!!**) in c.q. verwijdert u het isolatieplaatje.

De laad-LED () flitst aan. Ze dooft wanneer de accu's geladen zijn (na ca. 2 h).



Aansluitingen



Instellingen

De schakelbare contactdozen (c.q. accuschakelaars) hoeven slechts zo nodig aangesloten te worden. In de bovenstaande afbeelding is de maximale configuratie weergegeven. De stroomvoorziening van het "SMS fencealarm" gebeurt door middel van de bijgeleverde voedingseenheid of een bijkomende accu (12V DC).

OPGELET!!! Sluit de schakelbare contactdozen enkel in of uit wanneer het aangesloten weideafrastringapparaat uitgeschakeld is. In het andere geval kan het tot de beschadiging van het "SMS fencealarm" komen.

Configuratie - SMS:

Zend een SMS met volgende karakters naar het alarmtoestel. Het uit vier cijfers bestaande **SLEUTELWOORD** vindt u op de printplaat in het alarmtoestel. **Gelieve ook op het verschil tussen het cijfer "0" en de letter "O" te letten. Over het algemeen worden er enkel drukletters gebruikt.**




SLEUTELWOORD 01:0.I1:2.I2:4.V1:0.V2:1.S:1.PT:VOLGSCHAKELAAR AAN.E1:AFRATERINGALARM.E2:230V.

De individuele commando's hebben volgende betekenis:

01:0.	Uitgang 1 schakelt duurzaam om (schakelbare contactdoos voor het weideafrastringapparaat schakelt)
I1:2.	"Debouncing"-tijd ingang 1 = 2s
I2:4.	"Debouncing"-tijd ingang 2 = 4s
V1:0.	Alarm, wanneer ingang 1 geactiveerd is
V2:1.	Alarm, wanneer ingang 2 niet geactiveerd is
S:1.	Inschakel-SMS wordt gezonden
PT:VOLGSCHAKELAAR AAN.	Tekst voor inschakel-SMS
E1:AFRATERINGALARM.	Tekst voor alarm-SMS
E2:230V.	Tekst voor SMS bij uitval van de bedrijfsspanning

Bij gebruikmaking van deze instellingen worden alle boodschappen gezonden naar de mobiele telefoon, waarmee de configuratieoproep doorgevoerd werd.

Volgende functies staan ter beschikking:

- Bij een behoorlijke ontvangst van het mobiele telefoonnetwerk knippert de groene GSM-LED () gelijkmatig (na ca. 1 minuut).
- Telkens na het inschakelen wordt er een SMS met de tekst "VOLGSCHAKELAAR AAN" gezonden.
- Bij een open alarmcontact (geen alarm geactiveerd) is de rode LED (\leftarrow **1**) (ingang 1) niet verlicht. Bij beschikbare netspanning is de rode LED (\leftarrow **2**) (ingang 2) verlicht.
- Als het alarmcontact gesloten wordt, is de LED (\leftarrow **1**) verlicht en dooft het groene alarm LED (). Er wordt een SMS met de tekst "AFRATERINGALARM" gezonden.
- Een schakelbare contactdoos aan de alarmbus is normaliter uitgeschakeld. Bij een afrasteringalarm wordt ze ingeschakeld en worden de daarop aangesloten alarmtoestellen geactiveerd.
- Als er accu's gebruikt worden, worden deze opgeladen. Tijdens het laden is de gele LED () verlicht. Als de accu's geladen zijn, dooft de LED.
- Bij een uitval van de 230 V (of van de 12 V bedrijfsspanning), dooft de LED (\leftarrow **2**). Bij geladen steunaccu's wordt er een SMS met de tekst "230 V" gezonden.
- Een schakelbare contactdoos aan de schakelbus is na het inschakelen eveneens ingeschakeld. De groene LED (\swarrow **1**) is niet verlicht. Een telefonische oproep van de voor de configuratie gebruikte mobiele telefoon schakelt de contactdoos uit (LED \swarrow **1** is verlicht). Een nieuwe telefonische oproep schakelt ze weer in enz. Indien het elektrische afrasteringapparaat door middel van deze contactdoos bediend wordt, kan het apparaat bij onderhoudswerkzaamheden via de mobiele telefoon in- en uitgeschakeld worden. De volgende SMS-commando's schakelen de contactdozen eveneens:
 - SLEUTELWOORD 01ON.** Schakelt de contactdoos uit
 - SLEUTELWOORD 01OFF.** Schakelt de contactdoos in
- Ter controle van de werking kan er een SMS met de inhoud: **SLEUTELWOORD ST?** naar het "SMS fencealarm" gezonden worden. Het apparaat zendt vervolgens een SMS met de actuele instellingen terug.

Bijkomende functies

- Het SMS *SLEUTELWOORD 020N.* verbindt de contacten 1 en 2 (max. 42V/6A) aan de internen aansluitstrook (LED \swarrow 2 is verlicht).
- De SMS *SLEUTELWOORD 020FF.* scheidt de contacten 1 en 2 aan de interne aansluitstrook (LED \swarrow 2 uit).

Interne steunaccu's

Indien het apparaat langere tijd niet gebruikt wordt, gelieve dan de accumulatoren uit te nemen of het isolatieplaatje tussen een accu en het afnemercontact te schuiven.

Schakelbare contactdoos

De schakelbare contactdozen zijn optioneel verkrijgbaar (artikelnummer 10667) en bieden de mogelijkheid, nog andere alarmtoestellen aan te sluiten (bijvoorbeeld sirene, art.-nr. 14191 of knipperlamp, art.-nr. 14190) c.q. het weideafrasteringapparaat met de mobiele telefoon in en uit te schakelen. De maximale schakelspanning bedraagt 250VAC bei 10A.

SMS commando's

De kern van het "SMS fencealarm" is een telemetriemodule met twee ingangen en twee relaisuitgangen.

Ingang 1 wordt als alarmingang gebruikt (bijbehorende LED \swarrow 1 is verlicht) wanneer het alarmcontact gesloten is, d.w.z. wanneer er van een fout sprake is.

Ingang 2 is actief (bijbehorende LED \swarrow 2 is verlicht) wanneer er een externe spanningsbron (voedingseenheid of accu) aangesloten is.

Uitgang 1 schakelt de op de schakelbus aangesloten schakelbare contactdoos, met diens hulp bijvoorbeeld het weideafrasteringapparaat respectievelijk in- en uitgeschakeld kan worden. Na het inschakelen is het relaiscontact open en daardoor de schakelbare contactdoos ingeschakeld.

Uitgang 2 is aan de interne klemmen 1 en 2 vrij beschikbaar. Er mogen uitsluitend spanningen tot maximaal 40 V en stromen tot maximaal 6A geschakeld worden. Na het inschakelen is het relaiscontact open.

Met behulp van verschillende SMS-commando's kunnen er nog andere instellingen doorgevoerd worden.

Om het "SMS fencealarm" tegen een onbevoegde toegang te beschermen, moet iedere SMS met een uit 4 cijfers bestaand sleutelwoord beginnen. Het in de fabriek ingestelde sleutelwoord vindt u op het etiket op de printplaat in het "SMS fencealarm". U kunt het sleutelwoord ook wijzigen. Gelieve in geval van verlies met onze fabriek in Korbach overleg te plegen.

Alle commando's, behalve "R:" en "ST?", moeten met een punt beëindigd worden.

Meerdere commando's kunnen gescheiden door dit punt in één SMS gelijktijdig verzonden worden.

De weergave van de seconden kan 1-5 cijfers lang zijn zonder nullen vooraan, bijvoorbeeld 1 of 90 of 67599, maar niet 0123.

Gelieve ook op het verschil tussen het cijfer "0" en de letter "O" te letten. Over het algemeen worden er enkel drukletters gebruikt.

Alle instellingen blijven ook behouden nadat de voedingsspanning verbroken werd.

01:XXXX., 02:XXXX. (XXXX= seconden)

De schakeltijden voor de relais worden op XXXX seconden ingesteld.

Iedere telefonische oproep van de voor de configuratieoproep gebruikte telefoon (of van een telefoon, waarvan het nummer in de CLIP-lijst geregistreerd is) schakelt het relais 1 voor de aangegeven tijdspanne in.

Als voor XXXX de waarde "0" gebruikt wordt, schakelt iedere telefonische oproep het relais duurzaam om.

In dit geval schakelt een SMS met "010N." het relais 1 in (schakelbare contactdoos "Uit") en een SMS met "010FF." het relais 1 uit (schakelbare contactdoos "Aan").

Het relais 2 gedraagt zich in overeenstemming daarmee ("020N.", "020FF. ").

01:XXXX., I2:XXXX. (XXXX= seconden)

Voor de beide ingangen wordt de tijdspanne ingesteld, tijdens dewelke de ingang actief moet zijn voordat er een melding geannuleerd wordt ("Debouncing").

V1:X., V2:X. (X=1 of 0)

Bij x=0 wordt er een alarm-SMS gezonden indien de corresponderende ingang langer dan de ingestelde tijdspanne actief en bij x=1 inactief was.

S:X. (X=1 of 0)

Bij X=1 wordt er een SMS gezonden zodra de module ingeschakeld wordt.

Bij X=0 wordt er geen "inschakel"-melding gezonden.

R:

De module wordt terug naar de toestand bij levering gebracht.

ST?

De module zendt de actuele instellingen als SMS terug. Deze SMS kan gebruikt worden om de verbinding te testen en u kunt zien, of de uitgangen in- c.q. uitgeschakeld zijn.

PN:uit 4 cijfers bestaand SLEUTELWOORD.

Het sleutelwoord wordt gewijzigd. Het sleutelwoord mag uit 4 willekeurige letters (enkel drukletters) en cijfers bestaan. Speciale tekens zijn niet toegestaan.

C2: TELEFOONNUMMER, C3: TELEFOONNUMMER., C4: TELEFOONNUMMER., C5: TELEFOONNUMMER.

Het commando zorgt ervoor dat er maximaal 4 bijkomende alarmnummers naar de "inschakel"- en "alarm"-meldingen verzonden worden. Deze telefoonnummers mogen eveneens het relais 1 per telefonische oproep schakelen, maar kunnen geen configuratie of andere actie per SMS uitvoeren.

CL: TELEFOONNUMMER.

Het commando CL slaat maximaal honderd extra telefoonnummers op, die bij een telefonische oproep het relais 1 schakelen.

CD: TELEFOONNUMMER.

Het commando CD wist het daarmee overeenstemmende nummer uit de lijst.

E1: TEKST.

Slaat de tekst op, die bij een alarm aan ingang 1 (weideafrasteringapparaat) gezonden wordt.

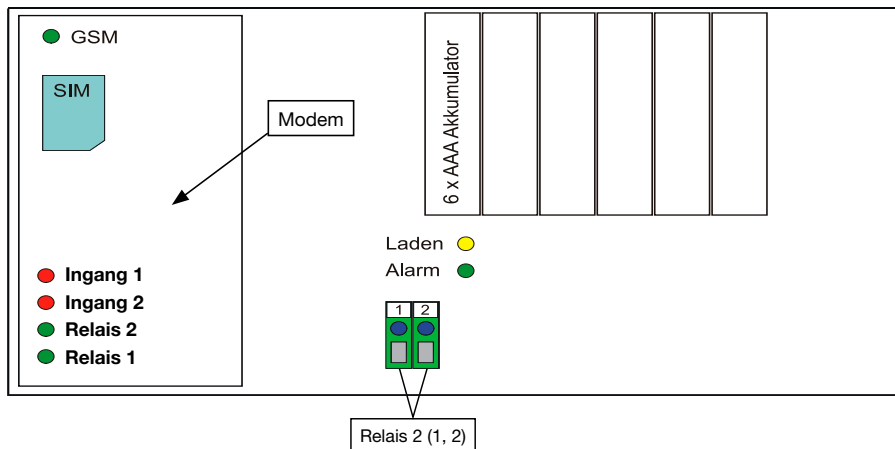
E2: TEKST.

Slaat de tekst op, die bij een alarm aan ingang 2 (externe stroomvoorziening) gezonden wordt.

PT: TEKST.

Slaat de tekst op, die bij het inschakelen van het "SMS fencealarm" gezonden wordt.

Aansluitingen en displays



- Laden** Het laaddisplay is verlicht wanneer de accumulatoreen geladen worden. Als de accumulatoreen volledig geladen zijn, dooft de LED.
- Alarm** De alarm-LED dooft wanneer de alarmingang 1 met de aansluiting GND verbonden is.
- Relais 1** De LED flitst aan wanneer het relais 1 op de modem gereageerd heeft. Indien aangesloten, is de schakelbare contactdoos voor het weideafrasteringapparaat uitgeschakeld.
- Relais 2** De LED flitst aan wanneer het relais 2 op de modem gereageerd heeft.
- Ingang 1** De LED flitst aan wanneer de alarmingang 1 met de GND-aansluiting verbonden is. In de standaardconfiguratie betekent dit, dat er geen alarm is.
- Ingang 2** De LED flitst aan wanneer de alarmingang 2 met de GND-aansluiting verbonden is.
- GSM LED** Is permanent verlicht: Het mobilfoonnetwerk wordt gezocht
Flitst regelmatig even aan: De verbinding met het mobilfoonnetwerk is tot stand gebracht.
Knippert: Er worden ontvangen SMS-commando's verwerkt of verzonden.

De beide LED's "Ingang 1" en "Ingang 2" worden ook even ingeschakeld terwijl de modem het mobilfoonnetwerk zoekt. Ze knipperen in balans wanneer de modem op de configuratieoproep wacht.

De contacten van het relais 2 op de modemkaart zijn rechtstreeks met de klemmen 1 en 2 verbonden. Daar kan een bijkomend apparaat (max. 42V/6A) ingeschakeld worden. Relais 2 kan door middel van SMS-commando's geschakeld worden.

Bijkomende opmerking:

Gelieve in acht te nemen dat het „SMS fencealarm“ niet als vervangmiddel voor een alarminstallatie gebruikt mag worden! De hard- en software zijn niet tolerant voor fouten, wat betekent dat de foutloze werking niet altijd en in alle omstandigheden vooropgesteld kan worden. U mag nooit uitsluitend op het „SMS fencealarm“ alleen vertrouwen. Met foutieve functies moet er zowel bij het „SMS fencealarm“, als bij de voedingsvoorziening en de GSM-netwerkverbinding rekening gehouden worden. De overdracht van SMS-berichten gebeurt weliswaar in principe foutloos en snel, maar niet met een 100% sluitende garantie. Ook al gebeurt dit uiterst zelden, kunnen SMS-berichten pas met een zeer lange inschakelduur of al helemaal niet overgedragen worden.

de Technische Daten

GSM Dualband, EGSM 900/1800 MHz, Kompatibel mit ETSI GSM Phase 2+ Standard	Stromaufnahme: in Ruhe 20 mA Akku laden 300 mA kurzeitig bis 800 mA
Ausgangsleistung: Class 4 (2W @ 900MHz) Class 1 (1W @ 1800MHz)	Relais 2: max. 42V/6A
Temperaturbereich: -20°C ... +85°C	Schaltbare Steckdose: Steuerspannung 13V DC Schaltspannung 250V AC Schaltstrom 10A AC
Betriebsspannung: 10V ... 15V DC	

en Technical data

GSM dual band, EGSM 900/1800 MHz, compatible with ETSI GSM phase 2+ standard	Charging rate: Resting 20 mA Charging battery 300 mA Briefly up to 800 mA
Output capacity: Class 4 (2W @ 900MHz) Class 1 (1W @ 1800MHz)	Relay 2: max. 42V/6A
Temperature range: -20°C ... +85°C	Switchable socket: Control voltage 13V DC Switching voltage 250V AC Switching current 10A AC
Operating voltage: 10V ... 15V DC	

fr Caractéristiques techniques

GSM double bande, EGSM 900/1800 MHz, compatible avec ETSI GSM Phase 2+ Standard	Puissance absorbée: au repos 20 mA charger accu 300 mA brièvement jusqu'à 800 mA
Puissance de sortie: Class 4 (2W @ 900MHz) Class 1 (1W @ 1800MHz)	Relais 2: max. 42V/6A
Plage de température: -20°C ... +85°C	Prise de courant avec interrupteur: Tension de commande 13V DC Tension de commutation 250V AC Courant de commutation 10A AC
Tension de service: 10V ... 15V DC	

nl Technische gegevens

GSM Dualband, EGSM 900/1800 MHz, compatibel met ETSI GSM fase 2+ standaard	Stroomopname: In rust 20 mA Accu laden 300 mA Kortstondig tot 800 mA
Uitgangsvermogen: Class 4 (2W @ 900MHz) Class 1 (1W @ 1800MHz)	Relais 2: max. 42V/6A
Temperatuurbereik: -20°C ... +85°C	Schakelbare contactdoos: Stuurspanning 13V DC Schakelspanning 250V AC Schakelstroom 10A AC
Bedrijfsspanning: 10V ... 15V DC	

LEBEN MIT DEM TIER

horizont group gmbh
Division agrartechnik

Postfach 13 29
34483 Korbach

Homberger Weg 4-6
34497 Korbach
GERMANY

Telefon: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 00
Telefax: +49 (0) 56 31 / 5 65-1 20

agrار@horizont.com
www.horizont.com

